



MW Wolle 035

Mineralwolle-Fassadenplatte mit einseitig hochverdichteter Oberlage

Produktbeschreibung

Zusammensetzung

Nicht brennbare Fassadendämmplatte aus Steinwolle mit einseitig hochverdichteter Oberlage auf der Armierseite für WARM-WAND Plus.

Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte schützen.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt das RAL Gütezeichen.

Weitere Produktunterlagen

- Coverrock – allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z- 33.4.1571

Eigenschaften und Mehrwert

- Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Einseitig hochverdichtete Oberlage
- Chemisch neutral
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig

Anwendungsbereich

Dämmplatte für das Wärmedämmverbund-System WARM-WAND Plus gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

- Z-33.43-82

sowie WARM-WAND Duo gemäß

- Z-33.49-981

auf massiven, mineralischen Untergründen, Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz. Mit guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nicht brennbaren Fassaden, wie z. B. Hochhäusern.

Durch die hochverdichtete Oberlage an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung und sichere Verdübelung gewährleistet.

- Verklebt und zusätzlich verdübelt auf massiven, mineralischen Untergründen, Mauerwerk und Beton verputzt oder unverputzt

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig trocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

Hinweis	Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.
----------------	---

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist mit entsprechenden Maßnahmen zu verhindern. Unebenheiten im Untergund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

Verarbeitung

Hinweis	Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern schlagregendicht ausführen
----------------	--

MW Wolle 035 wird im Klebverfahren mit zugelassenen Klebemörteln auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei angebracht.

Auf eine Eckverzahnung kann bei Dämmstoffdicken ≤ 200 mm verzichtet werden.

Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit Füllschaum B1, Plattenfugen > 5 mm oder Fehlstellen müssen mit Mineralwolle-Dämmstoff ausgefüllt werden.

Dämmplatten-Verklebung

Die Verklebung der Dämmplatten erfolgt zwischen Untergrund und nicht verdichteter Oberlage. Vor dem Auftrag des Klebemörtels ist immer das Aufbringen einer Press-Spachtelung auf der nicht verdichteten Oberlage erforderlich.

Teilflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Dämmstoff

Nicht verdichtete Plattenseite mit einer umlaufenden Mörtelwulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte versehen (Randwulst-Punkt-Verklebung), sodass eine Verklebung von mindestens 40 % erreicht wird. Beim Verkleben die Dämmplatte mehrmals leicht hin- und herschieben (einschwimmen), um eine ausreichende Verklebung mit dem Untergrund zu gewährleisten.

Vollflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Dämmstoff

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Vollflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Wand

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist nicht zugelassen.

Teilflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Wand

Eine Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand ist nicht zugelassen.

Hinweis	Eine Verklebung mit Klebeschaum ist für keine Mineralwolle-Platte zugelassen.
----------------	---

Verdübelung

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Zusätzlich zur Verklebung muss generell gedübelt werden. Die Verdübelung kann oberflächenbündig durch das Gewebe erfolgen. Bei Verdübelung unter dem Gewebe kann bei Verwendung von Schlagdübel CNplus 8 zusätzlich ein Dübelteller DT 90 verwendet werden. Bei Verwendung von Schraubdübel STR U 2G kann die Montage versenkt oder durch Hinzunahme des Dübeltellers VT 2G auch vertieft erfolgen. Die Dübelanzahl richtet sich nach der abZ Z-33.4-1571 unter Berücksichtigung der Windlast.

Weitere Informationen zur versenkten Dübelmontage siehe Technisches Blatt P389b.de „Schraubdübel STR U 2G“.

Hinweis	Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.
----------------	--

Sockelanschluss

Der Sockelanschluss kann wärmebrückenfrei mit dem Peri Sockel-Abchlussprofil ausgeführt werden.

Hinweis	Ausführung mit Sockeldämmplatte <ul style="list-style-type: none"> ■ Spritzwasserbereich bis 600 mm, bzw. bis 300 mm für Laubengänge und Fluchtbalkone über Geländeoberkante ■ Perimeterbereich mit Sockeldämmplatte ausführen.
----------------	---

Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C, der Untergrund muss frostfrei sein.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Bezeichnungsschlüssel	–	MW EN 13162 T5-DS(T+)-CS(10)5-TR5-WL(P)-SDi-AFr30-MU1	EN 13162
Anwendungstyp	–	WAP-zg	DIN 4108-10
Brandverhalten	Klasse	A1	EN 13501-1
Schmelzpunkt	°C	≥ 1000	DIN 4102-17
Anwendungstemperatur	°C	Kurzzeitig bis 250	–
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	W/(m·K)	0,035	Z-33.4-1571
Spezifische Wärmekapazität c_p	J/(kg·K)	1030	EN 12524
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	–	1	EN 12086
Längenbezogener Strömungswiderstand r	kPa·s/m ²	≥ 25	EN 29053
Verhalten der Druckspannung bei 10 % Stauchung σ_{10}	kPa	≥ 5	Z-33.4-1571
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene σ_{mt}	kPa	≥ 5	Z-33.4-1571

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Plattendicke mm	Plattenformat mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
			m ² /Verpackung	m ² /Palette		
MW Wolle 035	60	625 x 800	2,0	20	00610954	4003950120442
	80			15	00579732	4003950117923
				12	00579733	4003950117954
				9	00579734	4003950117985
	140		1,0	8	00579735	4003950118012
					00579737	4003950118043
				6	00579739	4003950118074
					00579742	4003950118104

Lieferform: Pakete auf Euro-Norm-Paletten.



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.